



NAMIBIA WILD HORSES FOUNDATION

(Non-profit Association incorporated under Section 21)

14. September 2018

Daumen halten für ein Fohlen der wilden Pferde

Ein Fohlen der Stute Meredith und des Hengstes Igloo hat das Licht der Welt erblickt. Das klingt vielleicht nicht nach einem großen Ereignis, aber für die wilden Pferde der Namib ist es ein Symbol der Hoffnung.

Nach einer fünfjährigen Dürreperiode und der ständigen Bedrohung durch ein Rudel Hyänen hat die Population der wilden Pferde im Süden Namibias schwere Zeiten hinter sich. Seit 2012 hat kein einziges Fohlen überlebt, so dass das jüngste Pferd sechs Jahre alt ist. Allein im Jahr 2013 fingen und töteten die Hyänen etwa hundert Pferde, fünfzig davon Fohlen. Die Population sank von 286 auf 79 heute noch lebende Pferde, 80 mit dem neugeborenen Fohlen.

Eine weitere Stute soll in diesem Jahr fohlen, andere im kommenden Jahr. Alle Pferdeliebhaber hoffen inständig, dass dieser Lichtblick ein Neuanfang für die einzigartigen Namibs ist, die nach 100 Jahren Freiheit in den unendlichen Weiten der Namib kurz vor dem Aussterben sind.

Zweieinhalb Jahre lang hat die *Namibia Wild Horses Foundation* den Pferden während der Dürreperiode, als so gut wie keine Weide mehr vorhanden war, Zufutter zur Verfügung gestellt. Die Stiftung erhielt dafür großzügige Spenden aus der Öffentlichkeit. Zur Jahresmitte kam endlich der langersehnte Regen, der zuvor kahle Wüstenboden ist nun mit einem Teppich aus Gras bedeckt. Der Zustand der überlebenden Pferde hat sich drastisch verbessert, sie sind rund und gesund.

Die Nachricht, dass einige der Hyänen aus dem Namib Naukluft Park weggezogen sind, könnte bedeuten, dass die wilden Pferde der Namib - und das neue Fohlen - jetzt eine Chance haben. Da heißt es Beten und Hoffen, von ganzem Herzen.

Herzlich willkommen Kleiner!

Namibia Wild Horses Foundation

P O Box 21, Aus, Namibia

www.wild-horses-namibia.com